Ein Streifzug durch die Antike

Exoten und Kuriositäten aus der Münzsammlung

1. Mai bis 15. August 2021

FLOHBURG
DAS NORDHAUSEN MUSEUM

Anhand ausgewählter Stücke aus der Münzsammlung der städtischen Museen vermittelt die Ausstellung einen grundlegenden Überblick zur Antike. Behandelt wird das sogenannte klassische Altertum zwischen etwa 500 vor und 500 nach Christus. Die Präsentation befasst sich hauptsächlich mit Münzen aus den Hochkulturen der Griechen und Römer, zeigt aber auch einige spannende Stücke der Karthager und Parther/Sassaniden. Der römischen Frau ist ebenfalls eine eigene Station gewidmet, denn römische Frauen spielten in Münzbildern oft eine wichtige Rolle. Obwohl die Stadt Nordhausen selbst keine antiken Wurzeln hat, werden in der Ausstellung Bezüge zwischen der Antike und der Stadt- und Regionalgeschichte geknüpft. Diese Bezüge sind einerseits mit der Person des Altertumswissenschaftlers und Nordhäuser Ehrenbürgers Wilhelm Gesenius verbunden. Andererseits hängen sie damit zusammen, dass das römische Erbe später zu bedeutenden Teilen im Heiligen Römischen Reich weiterlebte und damit speziell die Geschichte der Reichsstadt Nordhausen zwischen 1220 und 1803, aber auch die deutsche Geschichte insgesamt stark geprägt hat. Gerade weil der Umgang mit dieser Prägung für die heutige Aufarbeitung des Holocausts eine große Rolle spielt, ist die Erinnerung an die römische Antike in Deutschland heute immer sehr wichtig.

Flohburg | Das Nordhausen Museum
Barfüßer Str. 6 • 99734 Nordhausen
Telefon 03631-4725680
flohburg@nordhausen.de
Aktuelle Öffnungszeiten auf www.nordhausen.de

.....

Nordhausen am Harz